

Frühjahrstagung der Kommissäre 2016

Anwesende Personen:

Enno Dreier (RV Germania)
Harald Lerche (VP Marketing – RG Hamburg)
Jörg Steffens (RG Uni)
Jürgen Kapsler (RG Hamburg)
Manfred Schwarz (RG BSV)
Marcus v. Welzen (RG Uni Hamburg)
Norbert Hensel (RG Hamburg)
Susann Kapsler (RG Hamburg – Protokoll)

TOP 1 Begrüßung

Begrüßung aller Anwesenden um 10.30 Uhr beim NDR durch den neuen KO Kommissäre Gunnar Mollenhauer.

Gunnar bedankte sich für die bisherige Arbeit und gute Übergabe bei der ehemaligen KO Kommissäre Susann.

TOP 2 Rückblick auf die Saison 2015

Susann gab einen zusammenfassenden Jahresrückblick über die Bereiche Bahn, Straße und Cross. Bedauerlicherweise ging die Anzahl der Rennveranstaltungen in Hamburg sehr zurück und somit auch die Einsatzmöglichkeiten Erfahrung zu sammeln. Hamburger Kommissäre waren in der vergangenen Saison in anderen LV im Einsatz und werden auch 2016 außerhalb tätig sein. Des Weiteren sprach sie über die Auswertung der Rennberichte.

Sie wünschte Gunnar viel Erfolg in seinem neuen Ehrenamt.

TOP 3 Saisonvorbereitung 2016

In Vorbereitung auf die Frühjahrstagung wurde die Veranstaltungsliste Straße und Bahn von Gunnar an alle Kommissäre versandt, Ergänzungen fanden vor Ort statt. Alle sind aufgerufen sich besonders bei der Durchführung der Bahnpokalserie zu beteiligen.

Enno bot erneut an, dass Kollegen ihn im Rahmen einer Hospitation bei Einsätzen begleiten. Gunnar bat um eine Einsatzliste von Enno.

Gunnar strebt die Aktualisierung der Kommissäre auf der LV-Seite an. Er möchte junge, motivierte Sportfreunde in den Kreis der Kommissäre integrieren und neugierig machen für diese Tätigkeit.

Zur Umsetzung der neuen Ausbildungsrichtlinien des BDR, wird für den Herbst eine Kommissärsweiterbildung (8LE) geplant, sowie eine Ausbildung zum LV Kommissär mit Prüfung durchgeführt. Dazu sollen auch die Nachbarverbände kontaktiert werden. Soweit dieses es wünschen, werden die Nachbarverbände mit in die Planungen einbezogen.

Die Vorbereitungen zur BPS laufen- Ausschreibung ist erfolgt. Helfer und Mitgestalter werden gesucht.

Zu Vorbereitung der Saison erläuterte Enno einige Rennsituationen aus den vergangenen Rennen.

TOP 4 Neuigkeiten

Enno gab einen Überblick zu geplanten Regeländerungen und Materialbestimmungen. Diese werden nach Beschluss bei rad-net.de veröffentlicht.

Geplante Regeländerungen:

- SpO
 - 2.2.2. Begriffe Kommissär/LV-Kommissär werden geregelt. LV-Kommissäre werden nur noch Kommissäre genannt, die eine Berechtigung als VKK erlangt haben
 - 4.7.2 neutrale Wettkampfbekleidung erlaubt. Trikots und Hosen ohne Vereins- und Werbeaufschrift. Max. 64 cm² Aufschrift erlaubt; keine Werbung für Alkohol mit mehr als 15% Alc.
 - 5.5 vereinfachter Vereinswechsel
 - 6. Leichtere Bestimmungen für Ausrichtung DM

- WB-Allgemein
 - Aufhebung Kamera-Verbot
 - „Amtliche“ zum Thema Material geplant

- WB-Straße
 - 3.3.1 Deutsche KPT-Fahrer bei allen X.1 und X.3 Rennen
 - RBL-Straße weitere Öffnung für Nicht-BL-Mannschafts-Fahrer
 - Durchlaufende Sprint- und Bergwertung

- WB-Bahn
 - 3.4.6 Anpassung Wertungsintervall Punktefahren
 - 3.5.2 Neutralisation Ausscheidungsfahren
 - 3.11.2 Nutzung von Spezialaufrädern (ZF-Material) auch im Nachwuchsbereich erlaubt
 - 7.1 ADK bei Deutschen Rekorden
 - 7.2.2 Deutscher Stundenrekord (10 neue Disziplinen)

- WB MTB
 - Begrenzung Werbebestimmungen
 - Einführung offene LV-Rennen analog Straße, Preisgelder nur an Lizenzer
 - MTB-Marathon
 - Kurzstrecke bis 30 Km
 - Mittelstrecke bis 60 Km
 - Langstrecke ab 60 Km
 - Neues Preisschema für Mittelstrecke
 - 3.4.5 Material
 - Freie Wahl Pedale
 - Selbe Rad bei Kombinationswettbewerben
 - Bonuspunkte, wenn in Kombinationswettbewerben im Technikteil mit loser Pedale gefahren wird

- WB-Cross
 - Grds. Verpflegung am Rad erlaubt
 - Keine Anreicherung Verpflegung während Fahrt
 - Verpflegung im Depot verboten

Materialbestimmungen:

- Scheibenbremsen bei World-Tour-Fahrern erlaubt
- „protective screens“ grds. verboten, es sei denn vom Hersteller geliefert
- Hinterrohrstreben dürfen nun durchgebogen sein
- Gewicht bleibt gleich
- Kleidung
 - o Socken bis max. halbe Länge zum Knie
 - o Keine Morphsuits
 - o Keine Supportbands zur Kompression
 - o Bekleidung muss luftdurchlässig sein
 - o Helme dürfen nicht modifiziert werden (bspw. Löcher zukleben)
 - o Schuhe müssen zum Laufen geeignet sein
 - o Einbaufaschen zur Verringerung des Luftwiderstandes sind verboten (0,4l – 0,8l einfüllbar, bei Zusammendrücken 4x10 cm)
 - o Alle Weltmeistertrikots sollen gleich aussehen
- „Rainbow-Colours“ sind verboten (Ausn. Weltmeister)
- Federstättelstütze erlaubt
- „Flecht-Rohre“ sind verboten
- Sphinx-Lenker erlaubt, aber Position ist entscheidend, muss in übliche Zeitfahr-Maße passen
- Eigene Modifikationen verboten
- Aufkleber nur vom Hersteller erlaubt
- Standartlaufräder
 - o Mind. 12 Speichen
 - o 70-55cm Radius zwischen Felgenspitze
- Zeitfahraufsätze
 - o Höhenunterschied bei ZF-Aufsätze ab Armauflage +/- 10cm
 - o Bei ZF-Maßen Anrecht auf eine Ausnahme bei Grenzwerte Sattel oder Lenker von 5cm; ab 1,90m auf 85cm vergrößerbar, aber nicht bei Sattel; bei ZF-Aufsätzen wird alles Mitgemessen, was angefasst werden kann
 - o Bis 9 % Neigung bei Sattel erlaubt
- Lenkerenden dürfen bis 10cm unterhalb höchstem Punkt von Vorderlaufrad liegen

12.00 Uhr wurde die Frühjahrstagung beendet.

Gunnar Mollenhauer

29.04.2016